



NABU Rengsdorf

Naturschutzbund Deutschland

Natur Artenschutz Biotop Umwelt

NABU-Rengsdorf:

› [Startseite](#)

› [Aktionen](#)

• [2012](#)

• [2011](#)

• [2010](#)

• [2009](#)

• [2008](#)

• [2007](#)

• [2006](#)

• [2005](#)

› [Projekte](#)

› [Politik](#)

› [Presse](#)

› [Termine](#)

› [Themen](#)

› [Vereins-Infos](#)

› [Jugend](#)

› [Links](#)

› [Kontakt/Disclaimer](#)

› [Mitglied werden](#)

1137432

Aktionen 2007

Wir sammelten Spenden bei verschiedenen Veranstaltungen für Deutschlands größtes Fledermaus- Quartier.

Das Mayener Grubenfeld, Winter-Quartier für 100 000 Fledermäuse ist eine Besonderheit in unserer näheren Heimat.

weitere Infos: http://www.nabu.de/m05/m05_02/06830.html

NABU - Rengsdorf sammelte Spenden :



29.09.07	Bauernmarkt in Meinborn	55,35 €
29.09.07	Pilzexkursion in Ehlscheid	95,00 €
08./09.12.07	Arche Wyda, Weihnachtsmarkt in Waldbreitbach	68,65 €
15.16.12.07	und Hofladen	
27.12.07	Firma MM-Cosmetic	500,00 €
Dez. 2007	NABU Rengsdorf Kasse	140,50 €
Dez. 2007	NABU Rengsdorf Jugendkasse	140,50 €
	Gesamtüberweisungsbetrag:	1000,00 €

Dezember 2007

Welt Klima-Aktionstag am 8.Dezember

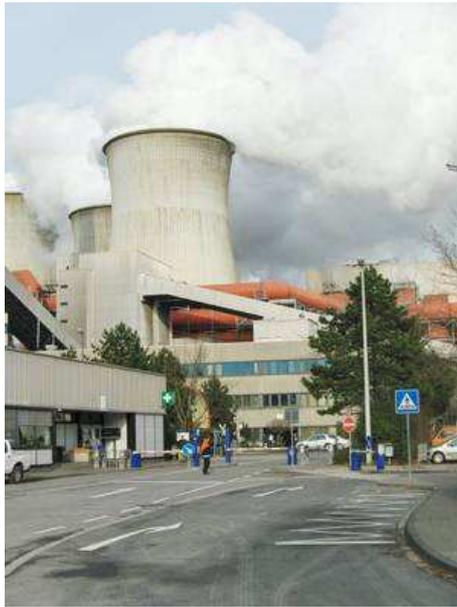
In Deutschland organisierte erstmals die [Klima-Allianz](#) – in der auch der NABU gemeinsam mit 80 anderen Organisationen Mitglied ist – den Klima- Aktionstag am 8. Dezember.

Zentrale Ereignisse waren die beiden Demonstrationen in Berlin am Brandenburger Tor und der Braunkohlekraftwerks- Baustelle Neurath bei Düsseldorf.

In Deutschland sind fast 30 neue Kohlekraftwerke im Bau oder geplant. Das größte davon ist das Braunkohlekraftwerk Neurath bei Düsseldorf. Es ist das Symbol einer

verfehlten deutschen Energiepolitik, denn kein anderer fossiler Brennstoff setzt bei der Energieerzeugung so viel CO₂ frei, wie Braunkohle. Klimaschutz darf keine Sache von Experten und Lobbyisten bleiben.

Auch eine kleine Abordnung des NABU Rengsdorf nahm an der Demo in Neurath teil.





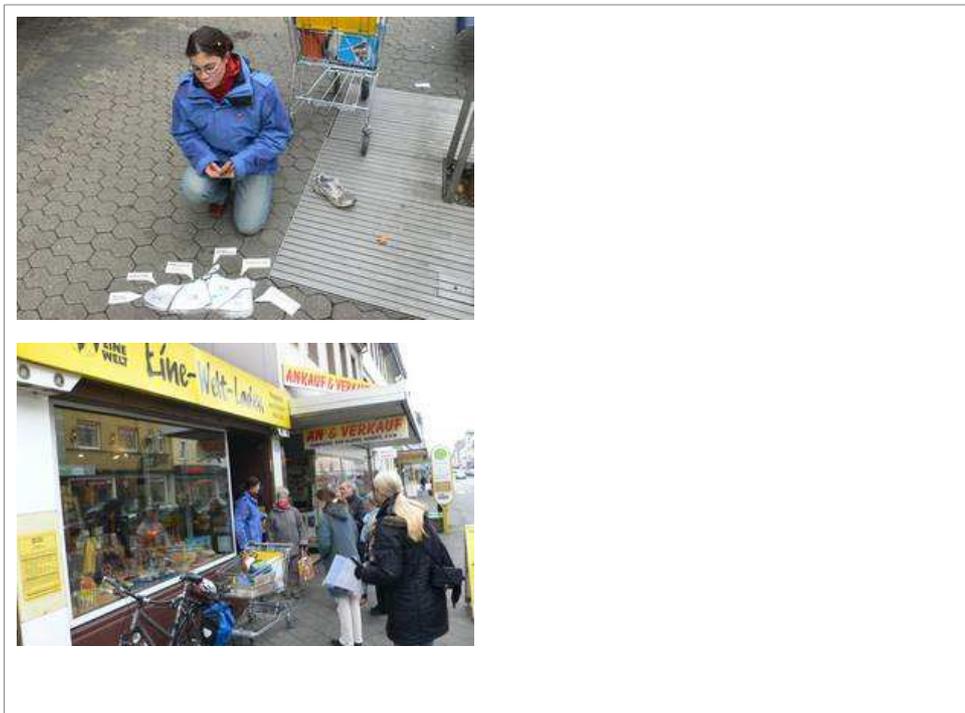
November 2007

Stadtführung aus einem anderen Blickwinkel

am 17.11.07 in Neuwied. Leitung Katharina Philipp

Statt auf Sehenswürdigkeiten, richtete sich das Augenmerk auf Dinge, die uns sonst verborgen bleiben: Die zumeist unbekanntesten und unerwünschten Nebenwirkungen, die unser Konsumverhalten in anderen teilen dieser Welt hat. Die Teilnehmer konnten erfahren, auf welche Weise große Markenkonzerne für die ökologischen und sozialen Missstände in anderen Ländern verantwortlich sind und wie wir selbst durch unser Konsumverhalten positiv Einfluss nehmen können.





September 2007

Pilzexkursion in Ehlscheid am 29.09.07

Wie im vergangenen Jahr, so war auch in diesem Jahr das Interesse sehr groß.

Im Landhotel Haus Westerwald fand ein theoretischer Teil statt.

Anschließend führte Pilzexperte Ralph Duwe die Teilnehmer durch ein abwechslungsreiches Waldgebiet.

Vom Grünen Knollenblätterpilz bis Pfifferling, konnten noch vierzig weitere Pilzarten bestimmt werden.

Der Erlös aus der Veranstaltung wird als Spende weitergeleitet für den Erwerb des Mayener Fledermausstollen, ein Großprojekt des NABU Rheinland-Pfalz. Es handelt sich hierbei um das größte deutsche Winterquartier von bis zu 100 000 Fledermäusen.



Bauernmarkt in Meinborn am 29.09.07

Auf dem diesjährigen Bauernmarkt zeigte der NABU einiges zu dem Thema

Wildbienen.

Kleine Insektenhäuser für den eigenen Garten konnten erworben werden oder Anregung für den Selbstbau. Gezeigt wurde auch ein Modul des Insektenhauses, das der NABU in den Rengsdorfer Streuobstwiesen baut. Kinder konnten sehen, wie die verschiedenen Wildbienenarten ihre Bruthöhlen bauen.



Der NABU Rengsdorf hatte als Aktion einen Spendenaufruf für das Projekt des NABU Rheinland-Pfalz, den Erwerb der Mayener Fledermausstollen.

Der NABU Rheinland-Pfalz will durch den Erwerb das Winterquartier von bis zu 100 000 Fledermäusen sichern.

Agenda-Fest in Neuwied am 15.09.07

Der NABU in der Agenda 21

Lokale Agenda 21 steht für die zukunftsfähige Entwicklung einer Gemeinde oder Region.

Der Gedanke geht zurück auf die Konferenz der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro im Jahr 1992 - auch als "Rio-Konferenz" oder "Rio-Gipfel" bekannt. Dort haben sich erstmals in der Geschichte mehr als 170 Länder auf ein Leitbild für die weltweite Entwicklung verständigt, oder auf "das, was im 21. Jahrhundert zu tun ist" - kurz: die "Agenda 21".

Dabei sind die erklärten Ziele die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten, für soziale Gerechtigkeit zu sorgen und wirtschaftlichen Wohlstand zu ermöglichen.

Auch wir als NABU beteiligen uns an der Agenda21 indem wir uns besonders für die Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen, aber auch die anderen Ziele der Agenda sind für uns von Bedeutung.

So war er NABU am 15.09.2007 beim Agenda-Fest auf dem Luisenplatz in Neuwied mit einem Stand vertreten, um die Projekte des NABU im Kreis Neuwied vorzustellen.

Wie die extensive Beweidung von geschützten Flächen mit Heckrindern, Ziegen oder Pferden in Neuwied und Bendorf.



Rauchschwalben-Projekt in der VG Rengsdorf und Dierdorf

Biotoppflege-Maßnahmen (Mahd, Entbuschung) in Kurtscheid und Rengsdorf

Pflegemaßnahmen und Neuanpflanzung von Streuobstwiesen

Außerdem konnten sich Interessierte über erneuerbare Energien und den Artenschutz informieren.

Zum ersten mal wurde das Angebot des NABU um eine Globalisierungskritische Stadtführung erweitert.



Dabei machten junge NABU-Mitglieder auf die Missstände im Fastfood-Sektor

aufmerksam(Massentierproduktion, Verfütterung von Gensoja),
auf die Arbeitsbedingungen für Kleinbauern in der
Kaffeeproduktion,

sowie auf die mangelhafte Bezahlung und die
unmenschlichen Arbeitsbedingungen der
Näherinnen in der Produktion von
Markenschuhen und immensen Transportwege
der Textilproduktion.



Zum Abschluss wurde als geeignete Alternative der Eine-Welt-Laden vorgestellt, der fair gehandelte Produkte vertreibt. Er bietet eine gute Möglichkeit, sich für bewussten und nachhaltigen Konsum einzusetzen.

Auch die Naturschutz-Jugend(NAJU) präsentierte sich mit einem eigenen Stand auf dem Fest. Es gab ein Bastelangebot für Kinder und es wurden Kaffee und Kuchen verkauft.

Neben NABU und NAJU waren natürlich auch alle anderen aktiven Organisationen der Agenda vertreten wie Amnesty International, der Talente-Ring, EIRENE, der Eine-Welt-Laden, der Ausländerbeirat der Stadt Neuwied, die Franziskanerinnen aus Waldbreitbach und einige andere mehr.

Weitere Infos und Links:

[zu *Konsum Global* und Stadtführung mit anderem Blickwinkel](#)

Juli 2007

Schwalbenaktionstag

Am 1. Juli 2007 fand auf dem Glockenhof in Rengsdorf ein Schwalbenaktionstag statt mit Infos über die Rauchschnalbe, sowie Klimawandel und erneuerbare Energien.

Katharina Philipp stellte ihr Rauchschnalben-Projekt in der VG Rengsdorf und Dierdorf



vor.



Für ein abwechslungsreiches Programm für Kinder war gesorgt mit basteln, Beringung von Rauchschwalben, Besichtigung des Bauernhofes oder einer Planwagenfahrt durch die Streuobstwiesen mit Bauer Runkel.



Die Gäste konnten sich stärken mit selbstgemachten Gemüsewaffeln, Steaks und Würstchen vom Grill und Apfelsaft aus den Rengsdorfer Streuobstwiesen.

Mai 2007

Mikrokosmos Waldboden

Kinder wollten am 12. Mai 2007 in Kurtscheid den Waldboden erforschen. Mit Roger Best vom Naturschutzzentrum Westerwald hatten die Kinder einen spannenden Nachmittag vor sich.



März 2007

Obstbaum- Schnittkurs- Praxis

Am 9./10.03.06 fand in Kurtscheid/Escherwiese ein Intensiv- Pflanz- und Schnittkurs statt.

Der theoretische Teil wurde im Seminarraum der Baumschule Hermann durchgeführt. Am nächsten Tag ging es hinaus in die Natur. Försterin und Streuobstexpertin Andrea Bauer

zeigte auf dem Gelände der ARCHE WYDA e.V., in anschaulicher Weise wie ein Pflanz- Erziehungs- oder Altbaumschnitt durchgeführt wird. Oder wie pflanze ich einen jungen Apfelbaum mit Pflanzkorb.





Jahreshauptversammlung - Vorstandwahl

Jahreshauptversammlung und Vorstandwahl am 26.02.07

Am 26.02.07 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Hotel Waldterrasse in Rengsdorf statt. Auf der Tagesordnung stand unter anderem, die Wahl eines neuen Vorstandes. Der neue Vorstand ist wie folgt besetzt:

	Aufgabenbereich/ Ansprechpartner:	Name:
1. Vorsitzender	Organisation Betreuung der Mitglieder	Peter Preilowski
1. Vorsitzende	Geschäftsführung/ Öffentlichkeitsarbeit Betreuung der Mitglieder	Lucia Preilowski
1. Kassierer		Hannelore Duwe
2. Kassierer		Janina Preilowski
1. Beisitzer	Jugend/ Streuobst/ Biotoppflege	Heinz Runkel
2. Beisitzer	Mykologie/ Pilzexkursionen Öffentlichkeitsarbeit	Ralf Duwe
2. Beisitzer	Ornithologie/ spez. Rauchschwalbe Öffentlichkeitsarbeit	Katharina Philipp
3. Beisitzer	Klimawandel/ Ernährung Öffentlichkeitsarbeit	Mora F. Knöpfler

4. Beisitzer	Erneuerbare Energien Klimawandel/ Öffentlichkeitsarbeit	Armin Brietzke
5. Beisitzer	Homepage Internet/ Öffentlichkeitsarbeit	Christian Preilowski
Jugendvertreter 1.Vorsitzende Jugend		Ina Loose
Schriftführer		Ingrid Runkel
1.Kassenprüfer		Guido Schiffers
2. Kassenprüfer		Dr. Ulrich Rehberg



von links: Mora F.Knöpfler, Katharina Philipp, Ingrid Runkel, Heinz Runkel, Ina Loose, Peter Preilowski, Lucia Preilowski, Janina Preilowski, Hannelore Duwe
Auf dem Bild fehlen: Ralf Duwe, Armin Brietzke, Christian Preilowski, Guido Schiffers, Dr. Ulrich Rehberg